

EIN ECHTES WEIHNACHTSBUCH

LEGENDEN  
DER ZEIT

COELESTINA  
SANKT GEORGS  
STELLVERTRETER

VON

RUDOLF G. BINDING

GEHEFTET 3 MARK / GEBUNDEN 4 MARK

Die Leipziger Neuesten Nachrichten urteilen darüber:

Nach der grässlichen Seelenzerfaserung, Mystik und Clairobscur-Malerei pathologischer und perverser Zustände der Menschennatur, die uns fortwährend von so vielen modernen Schriftstellern aufgetischt werden, mutet uns eine so klare, reinliche Darstellung klarer, reinlicher Lebensverhältnisse, wie sie das vorliegende Buch enthält, geradezu herzerquickend an. Freilich ist es ein wirklicher Poet, der sie uns darbietet, und ein gesunder dazu, dem moderne Originalitätssucht nichts anzuhaben vermocht hat. Aber gerade deshalb ist er wahrhaft originell, schon in der Wahl der Form, indem er zur „Legende“ gegriffen, die er aber freilich durchaus neu behandelt. Gottfried Kellers Legenden mögen ihn immer angeregt haben; zur Nachahmung haben sie ihn nicht verleitet. Seit Richard Leander, dem Dichter der wundervollen „Träumereien an französischen Kaminen“, hat kaum einer so den echten naiven Märchenton getroffen, sich so bewandert gezeigt im Himmel und unter den himmlischen Heerscharen der Legende, so viel köstlichen, gesunden Humor entfaltet wie dieser noch junge Poet, bei-läufig ein Sohn des bekannten Leipziger Rechtslehrers. Von dem Inhalt des reizenden Buches, das zwei Legenden enthält: „Coelestina“ und „Sankt Georgs Stellvertreter“, soll hier nichts verraten werden. Nur das sei gesagt, dass es wenige Bücherneuheiten diese Weihnachten geben dürfte, die so ganz geeignet wären, Alt und Jung als Christgeschenk zu erfreuen, wie dieses in jedem Sinne liebenswerte Buch.

Georg Bötticher.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 30% und 7/6

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

Verlag von  
**Rosenbaum & Hart,**  
Berlin W. 35.

Soeben erschien:

Gestewitz-Lüdemann'scher

**Kalender**

für

**Post und Telegraphie**

auf das Jahr 1910.

27. Ausgabe.

- I. Teil: Kalender,
- II. Teil: Verzeichnis der Reichs-Post- und Telegraphen-Beamten bis zum Postverwalter einschliesslich abwärts.

Gr. 16°. 288+444 Seiten.

Preis: Teil I geb. | M 2.50 ord.,  
„ II brosch. | M 1.90 no. bar.

Teil I u. II geb. M 3.— ord.,  
M 2.25 no. bar.

Teil II brosch. M 2.— ord.,  
M 1.50 no. bar.

Freiexemplare 11/10!

Die Subskriptionspreise sind von heute aberloschen.

Alle Bestellungen wurden heute versandt.

Wir können nur bar liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin, 25. November 1909.

Rosenbaum & Hart.